



Satzung

über den Bebauungsplan

„Bahngelände“

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, Seite 2141), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 8. August 1995 (GBl. S. 617) geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1997 (GBl. S. 521), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581).

hat der Gemeinderat der Gemeinde Schemmerhofen am 27. November 2000 den Bebauungsplan „Bahngelände“ in Schemmerberg als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 16.05.1995 in der Fassung der letzten Änderung vom 04.10.2000 maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus dem zeichnerischen Teil vom 16.05.1995 in der Fassung der letzten Änderung vom 04.10.2000 und dem textlichem Teil vom 04.10.2000.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 Landesbauordnung (LBO) handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 74 Landesbauordnung getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Schemmerhofen, den 27. November 2000

Engler
Bürgermeister